

## Trekkingcamps Soonwaldsteig

### Frequently Asked Questions

(Häufig gestellte Fragen)

#### ■ Wie finde ich die Trekkingcamps?

Nach Abschluss der Buchung erhalten Sie die Koordinaten und UTM-Daten des Trekkingcamps. Ein GPS-Gerät oder -fähiges Handy ist daher von Vorteil. Zusätzlich erhalten Sie einen kleinen Kartenausschnitt in dem das jeweilige Camp sowie die Zuwegung eingezeichnet sind.

#### ■ Gibt es weitere Zeltplätze am Soonwaldsteig?

Für eine Trekkingtour über den kompletten Soonwaldsteig bieten sich neben unseren drei Trekkingcamps die Zeltplätze an der Ruine Schmidburg (Etappe 2) sowie der Outdoor-Park Lauschhütte (Etappe 5) an. Diese beiden Plätze werden nicht von uns betrieben und müssen daher separat reserviert werden. Auf der Seite der Trekkingcamps finden Sie unter „[Tourenplanung](#)“ die entsprechenden Kontaktdaten.

#### ■ Wie groß ist die Entfernung zwischen den einzelnen Zeltplätzen bzw. zu den Start/Endpunkten des Soonwaldsteigs?

Abschnitt		Kilometer	Gehzeit
Start/Ziel Kirn	– Zeltplätze Schmidburg	17 km	5:00 h
Zeltplätze Schmidburg	– Camp Alteburg	20 km	6:30 h
Camp Alteburg	– Camp Ellerspring	7 km	2:00 h
Camp Ellerspring	– Camp Ochsenbaumer Höhe	8 km	2:00 h
Camp Ochsenbaumer Höhe	– Outdoor-Park Lauschhütte	16 km	4:30 h
Outdoor-Park Lauschhütte	– Start/Ziel Bingen	18 km	5:00 h

#### ■ Wo kann ich mich auf meiner Tour mit Wasser versorgen? Wo kann ich während meiner Tour einkaufen?

Der Soonwaldsteig verläuft über weite Strecken fernab von Infrastruktur. Die Möglichkeit Trinkwasser und Lebensmittel zu kaufen besteht daher nur in den Städten **Kirn, Rheinböllen und Bingen**. In Kirn finden sich gleich mehrere größere Supermärkte entlang des Steigs, in Rheinböllen können Sie entweder an der Tankstelle im Industriegebiet einkaufen oder mit einem ca. 15 minütigen Abstecher nach Rheinböllen zu einer Wasgau-Filiale gelangen. In Bingen finden Sie direkt neben dem End-/Startpunkt am Bahnhof eine Netto-Filiale.

Brauchwasser kann an den großen Bächen **Hahnenbach, Simmerbach** und (in den feuchten Monaten) **Gräfenbach** aufgefüllt werden. Dieses besitzt aber keine Trinkwasserqualität und sollte daher vor der Verwendung unbedingt gefiltert **und** abgekocht werden. Die gängigen Filtersysteme garantieren keine ausreichende Trinkqualität. An der Ruine Schmidburg findet sich an der südlichen Grenzmauer im unteren Bereich ein Wasserhahn. Da dieser an einen alten Brunnen angeschlossen ist, hat auch dieses Wasser keine Trinkwasserqualität.

Derzeit baut der Naturpark Soonwald-Nahe ein „Netz offener Wasserhähne“ am Soonwaldsteig auf. An den Wasserstationen können Sie ihre Trinkflaschen kostenfrei mit Wasser auffüllen. Die Lage der Wasserstationen und weitere Informationen gibt es im [Servicebereich der Soonwaldsteig-Seite](#).

■ **Gibt es in der Nähe der Trekkingcamps Wanderparkplätze auf denen ich mein Auto abstellen kann und wie weit liegen diese vom jeweiligen Camp entfernt?**

In der Nähe eines jeden Trekkingcamps gibt es einen Wanderparkplatz, auf dem Sie ihr Auto während des Aufenthaltes abstellen können. Die Lage der Wanderparkplätze können Sie über die [Kartendarstellung des Soonwaldsteigs](#) abrufen.

**Entfernungen Wanderparkplatz - Trekkingcamp**

Wanderparkplatz „Alteburg“	– Camp Alteburg	800 m
Wanderparkplatz „Ellerspring“	– Camp Ellerspring	700 m
Wanderparkplatz „Schanzerkopf“	– Camp Ochsenbaumer Höhe	800 m

Bitte beachten Sie, dass ein direktes Anfahren der Camps mit dem Auto nicht gestattet ist.

■ **Wo gibt es Rettungspunkte? Funktioniert das Mobilfunknetz an den Camps?**

Mit ihrer Buchungsbestätigung bekommen Sie einen Kartenausschnitt zur Verfügung gestellt, auf dem der dem Trekkingcamp am nächsten gelegene Rettungspunkt verzeichnet ist. Vor Ort sind die Rettungspunkte durch ein grünes Schild mit weißem Kreuz gekennzeichnet. Auf dem Schild ist eine Nummer vermerkt, die im Notfall an die Rettungsstelle weiter gegeben werden kann. Alle Rettungspunkte sind in den topographischen Karten eingezeichnet (<https://www.soonwald-nahe.de/download/karten-und-broschueren>).

Das Mobilfunknetz funktioniert, je nach Anbieter, in weiten Teilen des Soonwaldes. Funklöcher gibt es dennoch vor allem in den Tälern. Der Notruf 112 ist bei Empfang eines beliebigen Netzes immer verfügbar.

■ **Erreiche ich die Trekkingcamps/den Soonwaldsteig mit dem ÖPNV?**

Die Trekkingcamps sind nicht mit dem ÖPNV zu erreichen. Informationen, wie der Soonwaldsteig mit Bus oder Bahn zu erreichen ist finden Sie unter diesem Link: <https://www.soonwaldsteig.de/service/anreise-mit-dem-oePNV>

### ■ Kann ich mir ein Taxi an das Trekkingcamp bestellen?

Die ansässigen Taxiunternehmen sind auf Wanderer eingestellt. Sie sollten sich das Taxi zu dem nächstgelegenen Wanderparkplatz bestellen. Bitte klären Sie vorab mit dem Unternehmen die entsprechenden Anfahrtskosten. Eine Liste mit Taxiunternehmen können Sie unter diesem Link abrufen: <https://www.soonwaldsteig.de/service/taxitransfer-soonwaldsteig>

### ■ Wo kann ich in Kirn bzw. Bingen kostenlos parken?

In **Kirn** ist das gebührenfreie Langzeitparken im Bereich der Kreuzung Kallenfelder Straße/Berger Weg möglich. Auf dem Parkplatz Kiesel stehen zusätzliche, gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.  
Lagepläne sind [hier](#) abrufbar.

In **Bingen** ist das gebührenfreie Parken entlang der Hafestraße (vom Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt-Kreisel bis zur Autofähre) sowie in der Koblenzer Straße (oberhalb des Hauptbahnhofes) möglich. Außerdem kann für den Parkplatz Gerbhausstraße ein Wochenticket (14 €) erworben werden. Für nähere Informationen kontaktieren Sie die Tourist-Information Bingen unter  
Tel. 06721 184-205 / -206.

### ■ Darf ich meinen Hund mit auf die Trekkingcamps nehmen?

Gut erzogene Hunde sind auf den Trekkingcamps herzlich willkommen. Wir bitten jedoch darum die Hunde nicht frei im angrenzenden Wald laufen zu lassen und Rücksicht auf andere Gäste zu nehmen.